



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 30.5.2017

Version: 2

Sprache: de-DE

Gedruckt: 13.12.2017

## Daily System Clean

Materialnummer 186013

Seite:

1 von 10

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Daily System Clean  
Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für die folgenden Produkte:  
848 000 060 Daily System Clean

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Reinigungsmittel.  
Nur für berufsmäßige Verwender.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Bio-Rad Medical Diagnostics GmbH  
Straße/Postfach: Industriestr. 1  
PLZ, Ort: 63303 Dreieich  
Deutschland  
WWW: [www.medizinische-diagnostik-dreieich.de](http://www.medizinische-diagnostik-dreieich.de)  
E-Mail: [contact.bmd@bio-rad.com](mailto:contact.bmd@bio-rad.com)  
Telefon: +49 (0)6103-3130-0  
Telefax: +49 (0)6103-3130-646  
Auskunft gebender Bereich:  
Produktmanagement Transfusion  
Telefon: 06103 3130-611  
Telefax: 06103 3130-724

#### 1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen, Deutschland,  
Telefon: +49 551-19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Skin Corr. 1B; H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrenhinweise: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 30.5.2017

Version: 2

Sprache: de-DE

Gedruckt: 13.12.2017

## Daily System Clean

Materialnummer 186013

Seite: 2 von 10

|                      |                |  |
|----------------------|----------------|--|
| Sicherheitshinweise: | P260           | Keine Stäube oder Nebel einatmen.  |
|                      | P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
|                      | P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].              |
|                      | P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
|                      | P310           | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.   |
|                      | P501           | Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  |

### Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Enthält Didecyldimethylammoniumchlorid.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| Inhaltsstoff                      | Bezeichnung                    | Gehalt     | Einstufung                                  |
|-----------------------------------|--------------------------------|------------|---|
| EG-Nr. 201-069-1<br>CAS 77-92-9   | Zitronensäure, wasserfrei      | 25 - 50 %  | Eye Irrit. 2; H319.                         |
| EG-Nr. 230-525-2<br>CAS 7173-51-5 | Didecyldimethylammoniumchlorid | 2,5 - 10 % | Acute Tox. 4; H302.<br>Skin Corr. 1B; H314. |
| EG-Nr. -<br>CAS 69011-79-6        | Oxoalkohol, ethoxyliert        | < 2,5 %    | Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319.    |

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                      |   |
|----------------------|---|
| Allgemeine Hinweise: | Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.                                       |
| Nach Einatmen:       | Betroffenen an die frische Luft bringen; falls erforderlich, Gerätebeatmung bzw. Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.                               |
| Nach Hautkontakt:    | Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.<br>Sofort Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 30.5.2017

Version: 2

Sprache: de-DE

Gedruckt: 13.12.2017

## Daily System Clean

Materialnummer 186013

Seite: 3 von 10

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Im Falle des Erbrechens und bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden.  
Im Brandfall können nach Verdampfen des Wassers entstehen: Ammoniak, Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise: Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und anschließend im geschlossenen Behälter der Entsorgung zuführen. Verbliebene Spuren mit viel Wasser nachreinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 30.5.2017

Version: 2

Sprache: de-DE

Gedruckt: 13.12.2017

## Daily System Clean

Materialnummer 186013

Seite:

4 von 10

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Im Brandfall ist die Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Bei Kontakt mit Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden (Explosionsgefahr!).

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen, trocken und kühl aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit starken Laugen lagern.

Lagerklasse:

8 B = Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

| CAS-Nr. | Bezeichnung               | Typ                       | Grenzwert                                  |
|---------|---------------------------|---------------------------|--|
| 77-92-9 | Zitronensäure, wasserfrei | Deutschland: DFG Kurzzeit | 4 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion) |
|         |                           | Deutschland: DFG Langzeit | 2 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion) |

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:

Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min  
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.  
Handschuhmaterial: PVC, Latex

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 30.5.2017  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 13.12.2017

## Daily System Clean

Materialnummer 186013

Seite: 5 von 10

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                                  |
|--|----------------------------------|
| Aussehen:                                | Form: flüssig<br>Farbe: hellrot  |
| Geruch:                                  | geruchlos                        |
| Geruchsschwelle:                         | Keine Daten verfügbar            |
| pH-Wert:                                 | (Konzentrat) ca. 3               |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:               | Keine Daten verfügbar            |
| Siedebeginn und Siedebereich:            | 115 °C                           |
| Flammpunkt/Flammpunktbereich:            | nicht anwendbar                  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:             | Keine Daten verfügbar            |
| Entzündbarkeit:                          | Das Produkt selbst brennt nicht. |
| Explosionsgrenzen:                       | Keine Daten verfügbar            |
| Dampfdruck:                              | Keine Daten verfügbar            |
| Dampfdichte:                             | Keine Daten verfügbar            |
| Dichte:                                  | bei 20 °C: 1,05 g/mL             |
| Wasserlöslichkeit:                       | unbegrenzt löslich               |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: | Keine Daten verfügbar            |
| Selbstentzündungstemperatur:             | Keine Daten verfügbar            |
| Zersetzungstemperatur:                   | Keine Daten verfügbar            |
| Viskosität, kinematisch:                 | Keine Daten verfügbar            |
| Explosive Eigenschaften:                 | Keine Daten verfügbar            |
| Oxidierende Eigenschaften:               | keine                            |

### 9.2 Sonstige Angaben

Weitere Angaben: Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann heftig reagieren mit folgenden Produkten: starke Basen.  
Bei Kontakt mit Ammoniumverbindungen setzt das Produkt Ammoniak frei.



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 30.5.2017

Version: 2

Sprache: de-DE

Gedruckt: 13.12.2017

### Daily System Clean

Materialnummer 186013

Seite: 6 von 10

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Basen.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung: Skin Corr. 1B; H314  
= Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Fehlende Daten.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Wert-Veränderung.

Angabe zu Zitronensäure, wasserfrei (CAS-Nr. 77-92-9):

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1535 mg/L/24 (mit Neutralisation)

LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 85 mg/L/24h (ohne Neutralisation)

Fischtoxizität:

LC50 Leuciscus idus (Goldorfe): 440 - 760 mg/L/48h (IUCLID)

Wassergefährdungsklasse:

1 = schwach wassergefährdend



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 30.5.2017

Version: 2

Sprache: de-DE

Gedruckt: 13.12.2017

### Daily System Clean

Materialnummer 186013

Seite: 7 von 10

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Produkt

Abfallschlüsselnummer: 07 06 01\* = Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

UN 3265

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 3265, ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Didecyldimethylammoniumchlorid)

IMDG, IATA-DGR: UN 3265, CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S.  
(Didecyldimethylammonium chloride)

**Daily System Clean**

Materialnummer 186013

Seite: 8 von 10

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR/RID, ADN: Klasse 8, Code: C3  
IMDG: Class 8, Subrisk-  
IATA-DGR: Class 8

**14.4 Verpackungsgruppe**

II

**14.5 Umweltgefahren**

Meeresschadstoff - IMDG:  
nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****Landtransport (ADR/RID)**

Warntafel: ADR/RID: Gefahrnummer 80, UN-Nummer UN 3265  
Gefahrzettel: 8  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Mengen: 1 L  
EQ: E2  
Verpackung - Anweisungen: P001 IBC02  
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP15  
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen: T11  
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften: TP2 TP27  
Tankcodierung: L4BN  
Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschiffstransport (ADN)**

Gefahrzettel: 8  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Mengen: 1 L  
EQ: E2  
Beförderung zugelassen: T  
Ausrüstung erforderlich: PP - EP

**Seeschiffstransport (IMDG)**

EmS: F-A, S-B  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Mengen: 1 L  
Freigestellte Mengen: E2  
Verpackung - Anweisungen: P001  
Verpackung - Vorschriften: -  
IBC - Anweisungen: IBC02  
IBC - Vorschriften: -  
Tankanweisungen - IMO: -  
Tankanweisungen - UN: T11  
Tankanweisungen - Vorschriften: TP2, TP27  
Stauung und Handhabung: Category B. SW2  
Eigenschaften und Bemerkung: Causes burns to skin, eyes and mucous membranes.  
Trenngruppe: 1





# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 30.5.2017  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 13.12.2017

## Daily System Clean

Materialnummer 186013

Seite: 9 von 10

### Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel: Corrosive  
Freigestellte Menge Kodierung: E2  
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge:  
Pack.Instr. Y840 - Max. Net Qty/Pkg. 0.5 L  
Passagier- und Frachtflugzeug: Pack.Instr. 851 - Max. Net Qty/Pkg. 1 L  
Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. 855 - Max. Net Qty/Pkg. 30 L  
Sondervorschriften: A3 A803  
Emergency Response Guide-Code (ERG): 8L

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 8 B = Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Wassergefährdungsklasse:  
1 = schwach wassergefährdend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Literatur: BG RCI:  
- Merkblatt M004 'Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe'  
- Merkblatt M051 'Gefährliche chemische Stoffe'  
- Merkblatt M053 'Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen'

Grund der letzten Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung

Erstausgabedatum: 18.2.2015

### Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 30.5.2017  
Version: 2  
Sprache: de-DE  
Gedruckt: 13.12.2017

## Daily System Clean

Materialnummer 186013

Seite: 10 von 10

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.